

<u>Beratungsvorlage:</u>	<input type="checkbox"/> der öffentlichen ORW-Sitzung	TOP		am	
	<input type="checkbox"/> der öffentlichen ORE-Sitzung	TOP		am	
	<input checked="" type="checkbox"/> der öffentlichen BA-Sitzung	TOP	7.3	am	15.07.2024
	<input checked="" type="checkbox"/> der öffentlichen GR-Sitzung	TOP	7.23	am	23.07.2024

TOP:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Herstellung eines Notstrombetriebes im Rathaus und der Kageneckhalle Stegen im Fall einer Notfall-/Krisensituation

Sachverhalt:

Das Rathaus muss für Notfall- und Krisensituationen gerüstet sein. Dafür ist eine gesicherte Stromversorgung erforderlich, so dass die Elektronische Datenverarbeitung (EDV) in Betrieb bleiben kann. Außerdem muss gewährleistet sein, dass die Verwaltung in Krisen- und Notfallsituationen handlungsfähig ist und die Kageneckhalle als Notfalltreffpunkt für die Bürger/innen zur Verfügung steht.

Das hierfür erforderliche Notstromaggregat steht bereits im Bauhof in Stegen zur Verfügung und ist jederzeit einsatzbereit. Damit das Notstromaggregat in Betrieb genommen werden kann, sind notwendige Umbauarbeiten an den elektrischen Anlagen der betroffenen Liegenschaften erforderlich. Die Umbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden drei Firmen aus der Region angeschrieben. Davon haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Firma Walter Tritschler e.K. Inhaber Jürgen Mäder aus Stegen ist günstigster Bieter und kann aufgrund der beschränkten Ausschreibung den Zuschlag mit 65.885,96 € erhalten. Im Haushaltsplan 2024 sind für die Umbauarbeiten 70.000,00 € eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt/der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Herstellung eines Notstrombetriebes im Rathaus und der Kageneckhalle in Stegen zum Preis von 65.885,96 € an die Firma Walter Tritschler e.K. Inhaber Jürgen Mäder aus Stegen zu vergeben.